

Das Haus für Kinder ist ein Projekt der Landeshauptstadt München und beinhaltet 4 Häuser, die miteinander über Gänge verbunden sind. Darin untergebracht sind 2 Kindergartengruppen, 2 Kindertagesstättengruppen, 1 Hortgruppe und die Verwaltung. In einem dazugehörigen Technikgebäude sind die Küche, der Aufzug und ein Mehrzweckraum untergebracht.

Die Gebäude werden zentral mit Niederspannung versorgt. Aus der NSHV werden alle Unterverteilungen eingespeist. Der Gesamtanschlusswert beträgt ca. 130 kW. Jedes Gebäude besitzt eine Unterverteilung, bestückt mit Leistungsschaltern, FI-/LS-Automaten und Sicherungslasttrenner für die Vielzahl an Licht-, Steckdosen- und Kraftstromanschlüsse.

Für Telefon-/Netzwerk und Multimediaanwendungen wurde im Projekt ein strukturiertes passives Netzwerk aufgebaut, ausgehend vom EDV-Verteilerschrank, der im E-Raum steht und mit Patchfeldern ausgerüstet ist.

Alle Gebäude sind barrierefrei zu erreichen. Für den Zugang zum Verwaltungsgebäude wurde eine Personenhebebühne eingebaut. Im Technikgebäude ist ein Personenaufzug mit 3 Haltestellen eingerichtet. Es handelt sich um ein hydraulisches System.

Die Beleuchtungsanlagen wurden nach den Vorgaben der DIN ausgeführt. In den stark frequentierten Bereichen sind Präsenzmelder eingesetzt. Die Installation im Mehrzweckraum wurde ballwurfsicher ausgeführt.

Die Rettungswege werden mit Fluchtwegleuchten gemäß den behördlichen Vorgaben ausgeleuchtet. In allen Gebäuden ist eine Brandmeldeanlage als Hausalarmanlage nach DIN 14676 realisiert. Die Alarmierung erfolgt mit Sirenenton und als stiller Alarm in das Verwaltungsgebäude.

Im Projekt ist eine Küche für die Versorgung der Gruppen eingerichtet worden. Die elektrische Versorgung der Küchengeräte erfolgt aus einer eigenen Unterverteilung.

Die Bausumme für die TGA Elektrotechnik KGR 440, 450 und 460 beträgt netto ca. 380.000,-- €.

| | | |
|---|--|---|
|  |  |  |
| <p>Gesamtansicht Gebäude</p> | <p>Wartebereich Eltern im Verwaltungstrakt</p> | <p>EDV-Verteilerschrank</p> |
|  |  |  |
| <p>Verbindungsgang zwischen den Gebäuden mit Beleuchtung</p> | <p>Installation ballwurfsicher</p> | <p>Baukontrolle - Brandschotts</p> |

Plan-Consult war für folgende Fachbereiche verantwortlich:

- Niederspannungsanlagen (Hauptverteilungen, Unterverteilungen)
- Elektroinstallation (Licht- und Steckdosenstromkreise, Abgänge für Aufzug und HLS-Technik)
- Strukturierte Netzwerkverkabelung
- Beleuchtungen
- Trassen nach brandschutztechnischen Anforderungen
- Fluchtwegbeleuchtung
- Brandmeldeanlage (Hausalarmierung)
- Telekommunikation
- Zutrittskontrollen
- Erdungsanlagen und Potentialausgleich
- Förderanlagen

Im Projekt wurden die Leistungsphasen 2-8 erbracht. Dies umfasste die Vorplanung, die Erstellung der Entwurfs-, Ausführungspläne und das Leistungsverzeichnis. Vom Beginn der Rohbauarbeiten wurde die Bauüberwachung für die Baumaßnahme durchgeführt. Dies beinhaltete neben der Teilnahme an den regelmäßigen Bauherrn- und Planer-Jourfix auch die Überwachung der Arbeiten auf Übereinstimmung mit dem geforderten Bausoll, auf fachlich korrekte Ausführung und auf die termingerechte Fertigstellung.

